





Hallo,
hier kommt unser neuer Strandläufer.
Besonder Dank gilt unserer Referentin
für Öffentlichkeitsarbeit Ulrike Hofmann,
die wieder für reichlich Berichte gesorgt
hat.

Vielen Dank auch an die anderen
Autoren.

Für Anregungen, Kritik und neue
Beiträge bin ich immer offen.
Ich freue mich immer wieder über **neue
Autoren!** Vielleicht möchtest Du ja
auch einen Bericht für den nächsten
Strandläufer schreiben? Dann bitte
sofort melden!

So, jetzt aber viel Spaß beim Lesen,

Gabi

Impressum:

Texte:

Ulrike Hofmann
Stefan Nagel
Gero Glizner
Sebastian Topper
Gabi Frase
Cynthia Scherf
Jannis Hallmann
Luise Hofmann
Franka Wolter

Fotos:

Gabi Frase
Ulrike Hofmann
Lothar Weichert
Stefan Nagel

Cover:

Carina Schürmann

Layout/ Satz:

Gabi Frase

Auflage: 500 Stück
Heft 31 vom August 2017
E-mail: gabi.frase@peine.dlrg.de
Mitteilungsblatt der DLRG Ortsgruppe Peine e.V.



INHALT

Premiere: DLRG-Bezirksmeisterschaften im P3	4
DLRG-Jahreshauptversammlung 2017	
Jahresrückblick, neuer Jugendvorstand und viele Ehrungen	9
Ermäßigte Beiträge für „erwachsene Jugendliche“ in der Ausbildung	11
Die Jugend lässt die Kugeln rollen	
DLRG-Mitglieder treffen sich zum gemeinsamen Kegelnachmittag	12
Ostercup 26.03.2017	13
Amazon smile	15
Was schenke ich zum Muttertag?	
Gabi Frase hatte die passende Lösung und nähte mit den Kindern Taschen	16
Erfolgreicher Einsatz unserer Taucher	18
Stationsreinigung	21
Katastrophenschutz (KatS)-Übung am 06. Mai 2017	22
Simon auf der Walz	
Außergewöhnlicher Besuch am Eixer	23
Vorbereitungen für das Pfingstcamp 2017	24
Erfolgreicher Run-Swim-Run und Wachdienststeinweisung	26
Training und Grillen am Eixer See	
Immer donnerstags ab 18 Uhr	28
„Baywatch watchen“	29
Pfingstcamp 2017	
Campingplatz „Stover Strand“ bei Hamburg an der Elbe	30
Bezirkslehrgang Fachausbildung Wasserrettungsdienst in Peine	32
Triathlon	
Teilnehmen und Helfen – das geht!	34
Umbaumaßnahmen in unserer Wache	36
Ilseeder Ferienkinder zu Besuch bei der DLRG Peine	38
Pilates	40
Strandläufer für unterwegs	41
TERMINKALENDER:	42

PREMIERE: DLRG-BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN IM P3

Die DLRG-Bezirksmeisterschaften 2017 fanden erstmals bei uns in Peine statt. Aus diesem Grund blieb das Peiner Hallenbad P3 am Sonntag, den 5. Februar, für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. Stattdessen tummelten sich 120 Teilnehmer sowie 40 Betreuer und Wettkampfrichter in der Schwimmhalle. Mit der Teilnahme an den jährlich stattfindenden Wettkämpfen hatten die anretenden Schwimmer aller Altersklassen die Möglichkeit, ihre sich während des Trainings angeeigneten Fähigkeiten mit anderen DLRG-Mitgliedern zu messen und sich zudem je nach Platzierung für die am Ende der Osterferien stattfindenden Landesmeisterschaften in Nordhorn zu qualifizieren. Zu diesem Event trafen sich dieses Jahr wieder an die 2000 Mitglieder aus ganz Niedersachsen.

„Die Bezirksmeisterschaften dienen als Motivation zu dem regulären Training, um das Gelernte auch anwenden zu können. Denn insbesondere die Kinder und Jugendlichen sollen fit für den Wachdienst und Einsatz sein“, erläuterte Martin Dreißigacker, 2. Vorsitzender des Bezirks Hildesheim und seit Jahren Leiter dieser Veranstaltung. Mit 12 Jahren kann beispielsweise das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze, mit 15 dann in Silber erworben werden und ab 16 Jahren ist bereits ein Einsatz im Wachdienst an der Küste möglich. Deshalb werden im Wettkampf nicht nur rein schwimmerische sondern auch rettungsspezifische Disziplinen abverlangt.



So gibt es das Hindernisschwimmen oder Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit, welches auch die Voraussetzung zum Abschleppen einer Person im Wasser ist. Bei der Gurtretterstaffel muss jeder Teilnehmer 50 Meter schwimmen. Der Erste Freistil, der Zweite mit Flossen, der Dritte Freistil mit Gurtretter und der Letzte schwimmt mit Flossen und schleppt einen Verunglückten mit dem Gurtretter ab. Auch das Schleppen einer mit Wasser gefüllten Puppe gehört zu einer der zu bewältigenden Aufgaben im Mannschaftswettkampf ab 15 Jahren.



Dieses Jahr traten vier Ortsgruppen an. Peine stellte als Gastgeber acht Mannschaften auf.



Darunter befanden sich auch Mia Danert (8) und Guido Fickert (47), die ebenso wie im letzten Jahr einen Sonderpreis für die jüngste Teilnehmerin bzw. den ältesten Teilnehmer erhielten.

Hildesheim, Sarstedt und Harsum kamen jeweils mit drei bis vier Mannschaften zu der Veranstaltung. 17 Mitglieder unserer Ortsgruppe starteten auch im Einzelwettkampf. Aufgrund der guten Organisation von Martin Dreißigacker, der durch unseren Technischen Leiter (Einsatz) Martin Fickert und den vielen Helfern unterstützt wurde, war ein reibungsloser Ablauf dieser großen Veranstaltung garantiert und nach der Siegerehrung konnte sich jeder Teilnehmer über eine Medaille und eine



Urkunde freuen. Und wer diesmal nicht unter den ersten drei Siegern in seiner Altersklasse war, hatte trotzdem viel Spaß, denn dabei sein ist alles. Die Mitglieder unserer Ortsgruppe und viele Eltern, deren Kinder am Wettkampf teilnahmen, spendeten einen Kuchen für das große Kuchenbuffet, welches den Schwimmern in den Pausen eine Stärkung für kleines Geld versprochen. Auch Kaffee wurde reichlich ausgeschenkt. Die vielen Einweg-Trinkbecher, die dabei ausgegeben wurden, waren eine Spende der Bäckerei Seidel in Peine. Auf diesem Wege nochmal ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und Spender, ohne die dieses Event so nicht möglich gewesen wäre.



Dies sind die Mannschaftsergebnisse der Peiner Schwimmer/innen in der jeweiligen Altersklasse (AK), weiblich (w) und männlich (m):

2. Platz: AK 12 w (Alischa Knötel, Nell Reimers, Emily Busse, Yesenia Bokarius)



3. Platz: AK 12 m (Clemens Neumann, Peter Upadeck, Arvid Ihle, Jannik Renner, Max Cleve)



4. Platz: AK 12 m (Fiete Pifan, Mia Danert, Nike Palm, Kai Pool)



1. Platz: AK 15/16 w (Lona Reimers, Joeline Manthey, Cynthia Scherf, Kim Oetcken, Klara Upadeck)



2. Platz: AK 15/16 m (Acram Mohammad, Gerrik Reimann, Daniel Bokarius, Cevin Utech)



1. Platz: AK 17/18 m (Janek Rehmert, Jonas Fickert, Julian Michael, Samuel Damm, Franka Wolter)



1. Platz: AK Offen m (Till Schwarznecker, Chris Schwarznecker, Tim Helbig, Georg Bauer, Paul Menzel)



Lona Reimers



Leony Manthey



Hannah Bauer



Jonas Fickert

2. Platz: AK Offen m (Gero Glizner, Felix Hofmann, Christian Lege, Hannah Bauer, Guido Fickert)



Kim Oetcken



Julian Michael

Bei den Einzelwertungen sind hier die ersten drei Plätze genannt:

1. Plätze belegten Joeline Manthey, Lona Reimers, Jonas Fickert, Hannah Bauer und Chris Schwarznecker. Auf Platz 2 landeten Kim Oetcken, Julian Michael, und Tim Helbig. 3. Plätze belegten Alischa Knötel, Gerrik Reimann und Till Schwarznecker.



Alischa Knötel



Gerrik Reimann



Tim Helbig, Chris u. Till Schwarznecker



gemütliches Beisammensein im „Mephisto“





DLRG-JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2017

Jahresrückblick, neuer Jugendvorstand und viele Ehrungen

Etwa 40 Mitglieder unserer DLRG-Ortsgruppe Peine trafen sich am Freitag, den 10. Februar zur Jahreshauptversammlung.



Unser im letzten Jahr zum ersten Vorsitzenden gewählte Jürgen Danert begrüßte die Gäste und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen in seinem ersten Amtsjahr. 2016 übernahm er den Vorsitz von Martin Fickert, der über 17 Jahre die Ortsgruppe leitete und viel bewegt und angeschoben hat. So hatte Martin beispielsweise die Verlängerung des Pachtvertrages für die DLRG-Station am Eixer See zusammen mit dem zweiten Vorsitzenden Carsten Lutz vorbereitet, der im August 2016 für die nächsten 25 Jahre unterzeichnet werden konnte und somit den Bestand der Ortsgruppe in Peine sichert. Nach einer Schweigeminute für den im Februar verstorbenen DLRG-Präsidenten Hans-Hubert Hatje begrüßte auch Volker Reimann vom Bezirk Hildesheim die Mitglieder und lobte die ortsruppenübergreifenden Angebote wie die Fachausbildung Wasserrettung, Kurse im Sanitätsbereich und die

Unterstützung aus Harsum beim Peiner Triathlon.

Dann folgte ein Jahresrückblick und eine Info zu den derzeitigen notwendigen Sanierungs- bzw. Renovierungsarbeiten in der DLRG-Wachstation am Eixer See. Die Anschaffung eines neuen Schlauchbootes im letzten Herbst war aufgrund einer anonymen, zweckgebundenen Spende möglich und das Boot wurde bei einer Party mit reichlich Kartoffelpuffer und vielen Mitgliedern am See getauft.



Auch unser im Januar neu gewählte Jugendvorstand stellte sich vor und der erste Vorsitzende Chris Schwarznecker berichtete zusammen mit seinem Stellvertreter Felix Hofmann über die Veranstaltungen des letzten Jahres und gab einen Ausblick auf geplante Aktionen. Die anderen gewählten Ressortleiter sind Luise Hofmann (Kindergruppenarbeit), Christian Lege (Bildung), Janek Rehmert (Lager, Fahrten und internationale Begegnung), Tim Helbig (Mädchen- und Jungenarbeit), Simon Kornweih (Politik), Franka Wolter (Öffentlichkeitsarbeit), Gero Glizner (Schwimmen, Retten und Sport) und Till Schwarznecker (Schatzmeister).



Nach dem Erläutern des Kassenberichts für 2016 und der Vorstellung des Haushaltsplans 2017 durch Schatzmeisterin Susanne Schwarznecker gab es noch eine Abstimmung über eine Beitragsermäßigung für Volljährige bis 25 Jahre, die sich in Schule, Studium oder Ausbildung befinden. Der Antrag, dass diese Mitglieder nur den Kinderbeitrag zahlen, wurde einstimmig angenommen.

Zum Abschluss fanden wie immer die Ehrungen langjähriger Mitglieder statt. Das Mitgliedsehrenzeichen in Silber erhielten in diesem Jahr Werner Wiesrecker und Ute Saffe für 40 sowie Nadine Tober für 25 Jahre. Für 10 Jahre Mitgliedschaft bekamen Jana Rübsaat, Sarah Dorothee Kühlborn, Thorsten Tober, Christian von Wensierski, Henrik Dormeyer, Kevin Holland, Kira-Marie Jünemann, Günter A. Miede, Judy Mente und Nike Palm das Ehrenzeichen in Bronze.

ULRIKE HOFMANN



von links: Sarah Dorothee Kühlborn (10 Jahre), Werner Wiesrecker (40Jahre), Nike Palm (10 Jahre), Jürgen Danert (1. Vorsitzender)



ERMÄßIGTE BEITRÄGE FÜR „ERWACHSENE JUGENDLICHE“ IN DER AUSBILDUNG

Wie schon im Bericht zur Jahreshauptversammlung geschrieben, wurde eine Ermäßigung für junge Erwachsene in der Ausbildung beschlossen. Bisher mussten Jugendliche ab dem 18. Lebensjahr unabhängig von eigenem Einkommen den vollen Erwachsenen Beitrag leisten. Ab dem **Beitragsjahr 2018** gibt es hier eine Änderung: Bei Vorlage eines Nachweises (Schülerausweis, Immatrikulationsbescheinigung) bis zum 31.12. des Vorjahres beim 1. oder 2. Vorsitzenden (gern per Mail an jürgen.danert@dlrg.peine.de oder carsten.lutz@dlrg.peine.de) zahlen die Schüler, Studenten und Auszubildende 48,-€ für das Folgejahr. Wer nicht rechtzeitig seinen jährlichen Nachweis erbringt, kann leider nicht von der Regelung profitieren. Eine nachträgliche Korrektur kann in dem Jahr auch nicht mehr vorgenommen werden. Eine erneute Beantragung muss dann mit dem Folgejahr vorgenommen werden.

Wichtig! Der Nachweis muss jedes Jahr erbracht werden und gilt nur im Alterskorridor 18 bis max. 27Jahre!

Ganz konkret für den Mitgliedsbeitrag 2018:

Bis zum **31.12.2017** den Nachweis (Schülerausweis, Immatrikulationsbescheinigung) bei Jürgen Danert oder Carsten Lutz einreichen und für 2018 den ermäßigten Beitrag von 48,-€ für Studenten/ Auszubildende bezahlen.

Neue Mitgliedsbeiträge ab 2018

Jugendliche:	48,-€
Auszubildende/ Studenten:	48,-€
<i>(aktueller Nachweis muss bis zum Vorjahr beim 1. o. 2. Vorsitzenden eingereicht werden)</i>	
Erwachsene:	84,-€
Familien:	168,-€
<i>(mindestens 2 Erwachsene und 1 Kind)</i>	
Zuzüglich einmalige Aufnahmegebühr	15,-€

Der Mitgliedsbeitrag beinhaltet die Teilnahme an folgenden Kurse:

- Aquafitness
- Pilates
- Erste-Hilfe
- Rettungsschwimm- und Schwimmkursen sowie
- die Teilnahme am Training zu den angegebenen Zeiten.

Unsere Anfängerschwimmkurse und Tauchkurse werden separat berechnet.

GABI FRASE & CARSTEN LUTZ



DIE JUGEND LÄSST DIE KUGELN ROLLEN

DLRG-Mitglieder treffen sich zum gemeinsamen Kegelnachmittag

Die erste Aktion unseres neuen Jugendvorstandes, der im Januar dieses Jahres gewählt wurde, war eine Einladung für alle Mitglieder zu einem Kegelnachmittag. So fanden sich Ende März an die 50 Kinder und Jugendliche sowie Betreuer auf der Kegelbahn in der Südstadt ein.



Verteilt auf vier Bahnen und in verschiedenen Gruppen, nach Alter getrennt, konnten die Teilnehmer die Kugeln ins Rollen bringen.

Es gab mehrere Durchgänge, bei denen beispielsweise das Schnapszahlenkegeln, wo eben genau diese Zahlen nicht geworfen werden dürfen, da alle bisher gesammelten Punkte sonst sofort verfallen, oder das Tannenbaumkegeln, bei dem es darauf ankommt, ganz bestimmte Zahlen zu erkegeln.

Zwischendurch hatten die Mitglieder während der etwa dreistündigen Veranstaltung Gelegenheit, sich bei einem Getränk oder ein paar Pommes zu stärken.

Zum Schluss durfte jeder Einzelne noch einmal sein Können beweisen und sich je nach geworfener Punktzahl eine Kleinigkeit wie Spielsachen oder Süßigkeiten aussuchen. Somit war jeder Wurf ein Gewinn und diese gemeinsame Veranstaltung ein Volltreffer.

ULRIKE & LUISE HOFMANN



OSTERCUP 26.03.2017

Wie jedes Jahr fand in Langenhagen der Ostercup als kleiner Wettkampf zwischen motivierten Ortsgruppen aus ganz Niedersachsen statt. Auch wir waren dieses Mal wieder mit dabei, da sich der Ostercup immer als gute Vorbereitung für die alljährlich stattfindenden Landesmeisterschaften anbietet.



Deshalb waren unsere AK 15/16 W und unsere AK 17/18 M an den Start gegangen. Aber aus unseren Reihen waren auch Schwimmer dabei, welche sich nicht für die Landesmeisterschaften qualifiziert hatten.



Unsere AK 12 M und AK 12 W konnten trotz geringer Mannschaftsgröße Erfahrung im Wettkampfalltag sammeln!

Der Ostercup gilt generell als Wettbewerb, der zum Spaß und zum Training ausgefochten wird. So konnten auch unsere beiden jüngsten Mannschaften mit jeweils nur 3 Personen antreten. Eine Person hatte dann sogar das Vergnügen, doppelt anzutreten.



Bei den üblichen Disziplinen, wie zum Beispiel eine Gurtretter- oder eine Puppenstaffel, gab es eine Disziplin, welche es so speziell nur beim Ostercup in Langenhagen gibt: Die Flossenstaffel (AK 12) und die Tauch-Schwimmstaffel mit Flossen (AK 15/16 und 17/18). Bei der Flossenstaffel muss von jedem Schwimmer in kürzester Zeit eine Strecke von 25m zurückgelegt werden. Bei der Tauch-Schwimmstaffel über 50m wird zum Streckenbeginn getaucht und die restliche Distanz wie gewohnt mit Flossen im Kraulstil zurückgelegt.





Insgesamt war es ein toller und sportlicher Tag, bei dem die Mannschaften Plätze zwischen dem 2. und 9. Platz erreichten! Vielen Dank auch an Alexandra Fickert, die tatkräftig am Beckenrand ihre Rolle als Wettkampfrichter einnahm, sowie auch an alle Eltern, die sich dazu bereit erklärt haben, die Kinder hin- und zurückzufahren! Ich fand, es war ein tolles Ereignis und freue mich schon auf nächstes Jahr!



GERO GLIZNER





Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Ab sofort könnt Ihr unserer Ortsgruppe bei Amazon-Online-Käufen Spenden zukommen lassen!

Völlig umsonst - dafür müsst Ihr nur folgenden Link verwenden:

<https://smile.amazon.de/ch/338-202-02333>

Oder den QR-Code verwenden.



Vielen Dank für Eure Unterstützung!

DLRG

WAS SCHENKE ICH ZUM MUTTERTAG?

Gabi Frase hatte die passende Lösung und nähte mit den Kindern Taschen

Am einem Sonntag vor Muttertag hatten unsere jüngeren DLRG-Mitglieder die Gelegenheit, eine schöne Überraschung für ihre Mütter herzustellen.



Unter der Leitung von Gabi Frase und fünf Helferinnen machten sich zwei Jungen und neun Mädchen ans Werk. Da die Stoffe schon zugeschnitten waren, konnte auch gleich abgesteckt und losgenäht werden. Aufgeteilt an fünf Nähmaschinen konnten die Kinder unter Anleitung schon selbstständig arbeiten.



Zwischendurch mussten auch mal Nähte glattgebügelt werden, um das Material für den nächsten Arbeitsgang vorzubereiten.



Da es unterschiedliche Stoffe gab, entstanden innerhalb von drei Stunden kunterbunte und ganz individuelle Wendetaschen.



Die Teilnehmer waren am Schluss so begeistert, dass sie ernsthaft überlegten, die schicken Taschen selber zu nutzen und meinten: „Für Mama kann ich ja auch ein Bild malen...!“

Wir hoffen natürlich, dass die ein oder andere Tasche doch ein Muttertagsgeschenk wurde und inzwischen der neuen Besitzerin viel Freude bereitet.

Als Helfer waren dabei: Gabi Frase, Susanne Schwarznecker, Catja Wingenbach, Christine Limpinsel, Ulrike Hofmann und Melanie Hapke.

ULRIKE HOFMANN



ERFOLGREICHER EINSATZ UNSERER TAUCHER

Anfang April fand der erste Einsatz der DLRG-Einsatztaucher statt. Pünktlich um 9:00 Uhr trafen wir uns an der Garage in Eixe. Vier aus der Peiner Ortsgruppe und 8 Kameraden aus den Ortsgruppen Harsum/Sarstedt. Hierbei wurde die Zusammenarbeit zwischen Gerätetrupp und Tauchtrupp geübt und vertieft sowie die Kameradschaft gepflegt.



Nachdem alle Sachen verstaut waren, ging es mit drei Fahrzeugen Richtung Röhre. Dort sollten wir dem dort ansässigen Angelverein helfen. Im Uferbereich befanden sich viele Äste und Baumstämme, die den ordentlichen Betrieb sehr störten.



Mit Hilfe eines Traktors und einer Kette haben wir den Unrat geborgen. Zwei Stunden suchten wir den Teich ab. Als Taucher waren Jürgen Wehly und Stefan Nagel aktiv. Guido Fickert übernahm die Einsatzleitung und Carsten Bauer, der sich dieses Jahr auf die Prüfung zum Einsatztaucher vorbereitet, war einer der Leinenführer.



Wir wechselten uns ab, sodass immer ein Taucher an der Arbeitsstelle arbeiten konnte, während ein Sicherungstaucher stets bereit war und der dritte sich etwas ausruhen konnte. Wie anstrengend das Ganze war, sieht man an dem verbrauchten Sauerstoff, der erheblich höher war als bei einem normalen Tauchgang.





Wir holten eine Menge Holz aus dem See. Die anwesenden Mitglieder des Angelvereins waren sehr erfreut über unsere Hilfe. Wenn man bedenkt, dass der Berg an Ästen und Stämmen, den wir an Land gebracht haben, vor zwei Stunden noch im Uferbereich die Angler behindert hatte, kann man die Dankbarkeit verstehen.



Nachdem wir uns ein wenig mit Kaffee aufgewärmt, wieder trockene Sachen angezogen und die Gerätschaften verstaut hatten, verabschiedeten wir uns.

Die Einladung, den Angelteich mit anschließender Grillrunde einmal ganz abzutauchen, nahmen wir gerne an. Danach ging es zurück zur Wachstation am Eixer See, um die Tauchflaschen wieder zu befüllen. Bei dieser Gelegenheit ließen wir es uns natürlich nicht nehmen, den Kameraden der anderen Bezirksortsgruppen unsere renovierten Räume, das neu gestaltete Bootsdeck und die neuen Räume im Pumpenraum zu zeigen.

Nachdem der Anhänger wieder ordnungsgemäß beladen wurde, verabschiedeten wir die Kameraden und machen uns auf zur Garage. Hier wurden die Anzüge aufgehängt und das Material gewartet. Sobald alles auf Sauberkeit geprüft wurde, war der Einsatz beendet und alle fuhren in das wohlverdiente Wochenende.

STEFAN NAGEL

LANDESMEISTERSCHAFTEN/LANDESJUGENDCAMP 2017

Auch dieses Jahr hatten wir wieder die Chance, bei den Landesmeisterschaften zu zeigen, was wir draufhaben. So fuhr am Donnerstagnachmittag unsere Mannschaft und Einzelkämpfer, die sich bei den Bezirksmeisterschaften im Februar in Peine qualifiziert hatten, zusammen mit der OG Harsum und OG Hildesheim in einem gemeinsamen Reisebus zu den diesjährigen Landesmeisterschaften nach Nordhorn.



Nach einer langen, nicht ganz staufreien Fahrt konnten wir dann unsere Schlafunterkünfte in der Außenschule beziehen. Auch wenn der Beginn des langen Wochenendes für einige, die zum ersten Mal dabei waren, nicht besonders schön verlief, waren am Ende trotzdem alle glücklich, dass sie mitgekommen sind. Das ganze Wochenende über hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, sich außer bei den Einzel- und Mannschaftswettkämpfen mit vielen Aktionen wie Klettern oder dem menschengroßen Tischkicker zu amüsieren.

Die Mannschaftswettkämpfe fanden am Freitag und die Einzelwettkämpfe am Samstag, dem „Haupttag“ statt, so wie unsere OG ihn immer nennt. Einige 20

von den Schwimmern aus unserer OG mussten für ihre Wettkämpfe oftmals sehr früh aufstehen, wodurch ein kleines Nickerchen nach dem Wettkampf manchmal vorprogrammiert war. Abends hatten alle Beteiligten nochmal die Chance, ordentlich zu feiern und Spaß zu haben. Nach dem Abendessen gingen wir oftmals direkt zum Nightcenter, wo bereits Musik gespielt wurde und einige gleich anfangen, zu Tanzen.

Am Sonntag ging es leider schon dem Ende zu. Alle fingen an, ihre Luftmatratzen einzurollen oder ihre Feldbetten zusammenzuklappen. Alles musste wieder in den vorher ordentlich einsortieren Koffer. Zum Schluss verabschiedete man sich noch von den neuen Leuten, die man dort kennengelernt hatte bis es wieder mit dem Reisebus nach Hause ging. Viele verbrachten die Rückreise nach diesem tollen aber auch anstrengendem Wochenende schlafend.

Am Start waren:

Einzel AK Offen W: Hannah Bauer
AK 15/16 W: Kim Oetken, Lona Reimers, Cynthia Scherf, Joeline Manthey
AK 17/18 M: Janek Rehmert, Jonas Fickert, Franka Wolter, Samuel Damm, Julian Michael
AK Offen M: Chris Schwarznecker, Till Schwarznecker, Tim Helbig, Georg Bauer, Paul Menzel

Als Betreuer und Ordner waren dabei: Gero Glizner, Felix Hofmann, Christian Lege

FRANKA WOLTER



STATIONSREINIGUNG

Alle Jahre wieder, man kann es kaum glauben, treffen sich einige Mitglieder, um unsere DLRG-Wachstation am Eixer See aus dem Winterschlaf zu holen.



Oft sind es die gleichen Gesichter, die sich am frühen Samstagmorgen mit Putzlappen und Besen bewaffnet auf den Weg machen. Und, wenn alle mithelfen, ist das Tageswerk schnell erledigt und es bleibt nebenbei durchaus auch Zeit, sich zu unterhalten. Selbst

die Kleinsten waren wieder dabei und haben das Laub vor der Station auf dem Parkplatz gekehrt.



Gemeinsam macht das richtig Spaß und wir hoffen natürlich, dass wir bei der bereits angekündigten weiteren Stationsreinigung **am 18. November** ein paar Neuzugänge verzeichnen dürfen, denn nach dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende!“ möchten wir die Station dann für den Winterschlaf vorbereiten.

ULRIKE HOFMANN



Es gibt immer viel zu tun: Bad und Küche werden auf Hochglanz poliert, die Regale im Wachraum entstaubt, die Treppe gewischt und in der Garage aufgeräumt. Auch die Fläche bis zum Steg wird gefegt und von Unkraut befreit.

Wenn alles wieder strahlt und glänzt lassen wir die Aktion mit Hot Dog Essen ausklingen.



KATASTROPHENSCHUTZ (KATS)-ÜBUNG AM 06. MAI 2017

An diesem Samstag fand die erste KatS-Übung des Wasserrettungszuges/Bezirk Hildesheim statt. Treffpunkt war pünktlich um 12:00 Uhr am vereinbarten Sammelpunkt am Hafen in Hildesheim.



Hier wurden die Fahrer eingewiesen und die Gruppenführer instruiert. In Kolonnenfahrt ging es zum Sammelpunkt an den Badesee in Giften (bei Sarstedt), wo wir unseren Einsatzauftrag bekamen. Die Meldung lautete: Nach einem Erdbeben an der Böschung am Badesee wurde eine Person vermisst. Zwei Tauchtrupps begannen gleichzeitig mit der Suche.



Im abgesteckten Einsatzbereich wurde das Scheibenwischer-Suchsystem genutzt. Hierbei werden die Taucher vom Ufer mit einer Leine geführt.



In einem bestimmten Sektor werden die Taucher mit Zugsignalen hin und her geschickt und immer näher zum Ufer geleitet. Nach 50 Minuten wurde die Suche ergebnislos abgebrochen. Der Verdacht einer verunfallten Person hatte sich nicht bestätigt.

Beteiligt waren an der Übung als Fahrer Lothar Weichert, der auch während des Einsatzes die Kommunikation zur Einsatzleitung hielt. Als Einsatzleiter und Leinenführer Martin Fickert sowie Guido Fickert. Als Taucher waren Jens Hallmann, Michael Kreth und Stefan Nagel im Einsatz.

Im Oktober findet die nächste Übung statt. Diesmal bei uns am Eixer See. Dann werden wir Suchübungen von den Booten aus durchführen.

Hier findet Ihr ein sehr gutes Interview mit einem DLRG-Einsatztaucher auf ndr.de http://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/osnabrueck_emsland/Die-Belastungen-der-Rettungstaucher,rettungstaucher100.html

-> QR Code im Anhang

STEFAN NAGEL





SIMON AUF DER WALZ

Außergewöhnlicher Besuch am Eixer

Am Wachdienstwochenende nach Himmelfahrt (27. Mai) hatten wir nachmittags außergewöhnlichen Besuch an unserer Station. Der Zimmermannsgeselle Simon aus Schwäbisch Hall, der sich seit November 2016 für drei Jahre auf der Walz befindet, wollte seine Freizeit am See verbringen. Am Tag zuvor, wo unsererseits kein DLRG-Wachdienst stattfand, hatte er einen Badegast bemerkt, der zu weit rausgeschwommen war und dazu noch einen Krampf hatte. Er schwamm ihm entgegen und brachte ihn mit Hilfe eines weiteren Schwimmers ans sichere Ufer. Nach einer Unterhaltung am Strand mit dem glücklich Geretteten, stellte sich heraus, dass Simon noch keine Unterkunft für diese Nacht hatte und so wurde dem spontanen Retter gleich eine

Schlafgelegenheit für die Dauer des Aufenthalts in Peine angeboten, die er gerne annahm.

Uns erzählte er die ganze Geschichte dann bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen und so kamen wir mit Simon ins Gespräch und luden ihn zu einer kleinen Rundfahrt auf unserem Rettungsboot „KNAX“ ein. Zur Erinnerung machten wir noch ein Gruppenfoto und wünschten Simon eine gute Weiterreise.

Vielleicht führt ihn der Weg ja mal wieder nach Peine an den Eixer. Und nach seiner Erfahrung vom Vortag war er ernsthaft am Überlegen, ob er im Herbst einen Rettungsschwimmkurs bei uns belegt, um für solche Einsätze gewappnet zu sein...

ULRIKE HOFMANN



VORBEREITUNGEN FÜR DAS PFINGSTCAMP 2017

Auf das jährlich stattfindende Pfingstcamp freuen sich alle Teilnehmer schon Wochen im Voraus. Kurz vor der Abfahrt wird es dann sicher auch ein bisschen stressig. Die Eltern sind vielleicht in Sorge: „Ist mein Kind auch gut versorgt...immerhin fünf Tage ohne Mama und Papa!“ Die Kinder selbst denken: „Juhu...endlich mal fünf Tage ohne Mama und Papa!“ Und diejenigen, die alles organisieren, hoffen: „Hauptsache, es klappt alles wie geplant...und wir haben wie immer viel Spaß!“

Das aber dafür eine gute Vorbereitung nötig ist, damit ein Zeltlager in dieser Größe reibungslos abläuft, versteht sich nicht unbedingt von selbst. Hierzu treffen sich die Jugendlichen aller teilnehmenden Ortsgruppen schon lange vorher. Tim Helbig und Chris Schwarznecker waren diesmal dabei. Weiteres wird in den Ortsgruppen selbst organisiert. Und hierzu gehört nicht nur das Beladen des DLRG-Anhängers mit Zelten, Bänken, Tischen und sonstigen Materialien, wobei Chris, Gero Glizner und Janek Rehmert tatkräftig mit angepackt haben, sondern auch das Bedrucken der tollen T-Shirts,

die während der Freizeit getragen wurden und das Bemalen der ortgruppeneigenen Flagge.

Felix Hofmann bestellte die T-Shirts. Nach der Lieferung kamen sie erst einmal in die Waschmaschine. Nach zwei Durchgängen mit etwa jeweils 35 blauen Teilen mussten diese auch alle gebügelt werden. Diese Arbeitsgänge lagen in meiner Hand. An Himmelfahrt wurden dann die von Gabi Frase bereits geplotterten Druckvorlagen von Christian Lege, Luise Hofmann und mir entgittert. Das heißt, es mussten alle Teile von der Druckfolie entfernt werden, die nicht zum Aufdruck gehören und dies mit Zahnarztbesteck...



Am Wochenende darauf wurden die T-Shirts dann unter Anleitung von Gabi mit der Presse bedruckt. Dieser Ablauf glich dann einer Fließbandarbeit, an der Chris, Gero und Christian beteiligt waren. Am Ende der Arbeitskette legte Luise die Shirts mit Hilfe eines sogenannten Faltbretts zusammen. Nach Größen sortiert und in Tüten verpackt konnte dieses Kapitel dann auch abgehakt werden.





Mit einem weißen Laken und Farbspray bewaffnet wagten sich tags darauf Luise und Franka Wolter noch an das Gestalten der ortseigenen Flagge. Das Thema Märchen sollte genauso darauf wiederzufinden sein wie die Ortsgruppe und die Veranstaltung selbst.

So wurden also Folien vorbereitet und beim Besprühen nahm die Fahne nach insgesamt drei Stunden langsam Gestalt an.

Am Donnerstag vorm Pfingstcamp fuhr Christian Pool mit einigen anderen Helfern bereits mit dem DLRG-Bus und dem beladenen Hänger zum Campingplatz vor, um die Zelte aufzubauen. Gero übernahm am Freitag die Organisation am Bus vor der Abfahrt und die Aufsicht während der Reise. Alles in Allem hängt viel Arbeit am guten Gelingen dieser Freizeit. So sei auf diesem Wege einmal ein Dankeschön an die Organisatoren und Helfer ausgesprochen. Den Kindern hat es jedenfalls gefallen. Und das allein war den Aufwand auf jeden Fall wert.

ULRIKE HOFMANN





ERFOLGREICHER RUN-SWIM-RUN UND WACHDIENSTEINWEISUNG

Bei herrlichem Wetter starteten wir am Samstag, den 13. Mai, die Vorbereitung zur Wachsaison. Um einen erfolgreichen und reibungslosen Ablauf des diesjährigen Wachdienstes gewährleisten zu können, fand im Freibad des P3 der „Run-Swim-Run“ und die „kombinierte Übung“ statt.



Um 10:00 Uhr ging es los. In kleinen Gruppen wurden die Übungen gestartet. Wir hatten zwei Bahnen für uns zur Verfügung und die Wassertemperatur war super für unsere Aktivitäten.



Wir kamen zügig damit durch und waren zur Mittagszeit in Eixe. An der Wachstation wurden neue und wichtige Informationen zum Wachdienst vorgestellt. Insbesondere der sichere Umgang mit der Winde für den Bootstrailer und das neue AED-Gerät wurden besprochen. Anschließend saßen wir noch gemütlich zusammen und es wurde für alle Teilnehmer und Helfer auf dem Aussichtsdeck gegrillt.



Zum Abschluss demonstrierten die Teilnehmer der parallel stattfindenden Prüfung zum Wasserrettungsdienst diverse Rettungsgeräte.

Was steckt dahinter:

Trainer, Wachgänger und Einsatzkräfte müssen über die verschiedenen Qualifikationen hinaus einen „Nachweis der Einsatzfähigkeit“ ablegen.



Dieser beinhaltet beim Run-Swim-Run zunächst 100 Meter laufen, dann 200 Meter schwimmen und erneut 100 Meter laufen, alles in acht Minuten - das ist für jeden absolut machbar!

Die zweite Aufgabe ist eine kombinierte Übung. Zunächst müssen 100 Meter geschwommen werden. Anschließend bis zum drei bis vier Meter tiefen Grund getaucht und eine Person zurück zum Ufer geschleppt werden. Danach wird am Strand eine Herz-Lungen-Wiederbelebung an einer Puppe simuliert.

STEFAN NAGEL





TRAINING UND GRILLEN AM EIXER SEE

Immer donnerstags ab 18 Uhr

Wenn das Hallenbad im P3 schließt und das Freibad öffnet, endet auch unser DLRG-Training. Von Mitte Mai bis Mitte September beginnt dann der Wachdienst am Eixer See. An den Wochenenden sind dann jeweils samstags von 12 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr die eingeteilten Mitglieder vor Ort im Einsatz. Auch das Rettungsboot liegt für den Notfall einsatzbereit am Steg. Donnerstags gibt es in der trainingsfreien Saison die Möglichkeit sich ab 18 Uhr an der Station zu treffen, um gemeinsam im Eixer zu schwimmen und bei Bedarf auch zu trainieren. Um 19 Uhr wird dann auf der Dachterrasse der Grill angezündet.

Wer also dann nach einer Abkühlung im See noch Zeit und Lust hat, den Abend gemütlich ausklingen zu lassen, bringt etwas Grillgut für sich und Baguette oder einen Salat für die Gemeinschaft mit. Grillsoßen sind reichlich vorhanden und gekühlte Getränke zum Selbstkostenpreis erhältlich. So besteht für alle Mitglieder die Gelegenheit, sich weiterhin auch in der Sommerpause mit anderen Mitgliedern auszutauschen.

ULRIKE HOFMANN





„BAYWATCH WATCHEN“

In die diesjährige Wachssaison starteten einige unserer Rettungsschwimmer mit einem ganz besonderen Ereignis. Die Bezirksjugend und der Bezirk Hildesheim hatten sich zur Einstimmung auf die Badesaison 2017 etwas Besonderes einfallen lassen.



In Absprache mit dem Hildesheimer Kino „Thega Filmpalast“ wurde ein ganzer Saal nur für DLRG-Mitglieder zur Vorpremiere der Neuauflage des Serienklassikers „Baywatch – Die Rettungsschwimmer von Malibu“ reserviert.

Alle Ortsgruppen des Bezirks Hildesheim und Umgebung waren eingeladen, sich einmal anzuschauen, wie sich der Regisseur den Job eines Lebensretters so vorstellt.

167 rot gekleidete Zuschauer, darunter acht aus unserer Ortsgruppe, fanden sich zu diesem einmaligen Event ein und hatten viel Spaß dabei,

Mitch Buchannon (dargestellt von Dwayne Johnson, in der Serie damals von David Hasselhoff) und Matt Brody (Zac Efron) bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen.

Wie es sich gehört, fuhren auch wir mit unserem DLRG-Bus zu diesem besonderen Einsatz. Im Kino gab es eine kleine Ausstellung über die Aufgaben der DLRG, die man sich, solange der Film noch läuft, anschauen kann.

Der „Rote Menschaufmarsch“ sowie die vielen Einsatzfahrzeuge und sogar ein Schlauchboot der DLRG erregten viel Aufsehen und in der Hildesheimer Presse wurde natürlich auch darüber berichtet.



Eine tolle Idee! Das fanden zumindest alle acht Teilnehmer aus Peine, die dabei waren: Markus Tessmer, Alexandra Schober, Christian Lege, Paul Menzel, Martin und Alex Fickert sowie Ulrike und Luise Hofmann.

ULRIKE HOFMANN





PFINGSTCAMP 2017 CAMPINGPLATZ „STOVER STRAND“ BEI HAMBURG AN DER ELBE

Da es das erste Mal war, dass ich mit ins Pfingstcamp gefahren bin, war ich sehr aufgeregt. Am 2. Juni haben wir uns am Schwimmbad P3 getroffen, wo wir auf den Bus gewartet haben. Auf der Fahrt nach Stove haben wir Stadt-Land-Fluss und Kartenspiele gespielt. Die Zeit ist dadurch schnell vergangen.

Auf dem Campingplatz angekommen haben wir unsere Taschen, Koffer und Schlafsäcke in die schon aufgebauten Zelte gebracht und innerhalb unserer OG eine kleine Vorstellungsrunde gemacht.



Danach hatten wir die Gelegenheit, den Zeltplatz zu erkunden und etwas zu essen. Zum Abschluss des Tages haben alle Ortsgruppen ihre Flaggen präsentiert. Das schlechte Wetter am Samstag hat uns gar nichts ausgemacht. Wir haben Werwolf und Twister im Zelt gespielt bis der Regen wieder aufgehört hat. Als das Wetter sich gebessert hatte, fing die Sonne an zu strahlen und es wurde Federball gespielt.

Einige sind in der Elbe schwimmen gegangen und von den jüngeren Mädchen wurde zusammen mit Franka ein Kleid für Lena gemacht, an dem sie aber auch noch die nächsten Tage saßen. Am Abend waren viele Peiner dann zusammen in der Kinder-Disco. Sonntagabend war die Taufe der neuen Teilnehmer, vor der wir ein mulmiges Gefühl hatten. Doch von dem Gedanken



ließen wir uns den Tag nicht verderben. Eine Gruppe spielte „Wer bin ich?“ und die andere Gruppe hat „Mr X“ gejagt. Abends war dann die anstehende Taufe der Neuen, bei der viele weggelaufen sind, die daraufhin ins Wasser geflogen sind. In der Nacht hat dann der Flaggenklau stattgefunden, bei dem wir viele Flaggen der anderen Ortsgruppen erobern konnten.

Montag haben wir unter anderem wieder Werwolf, aber auch Völkerball gespielt und beim Chaos Spiel mitgemacht. Dabei habe ich viele neue Leute aus anderen Ortsgruppen kennengelernt.

Das hat Spaß gemacht. Bei der Abendveranstaltung wurden zwei Paare getraut und die selbstgemachten Kleider aller OGs vorgestellt. Um den Tag ausklingen zu lassen, wurde Stockbrot am Lagerfeuer gemacht.

Am Dienstag wurden so gut wie nur noch die Zelte abgebaut und die Taschen gepackt. Da ich nach den schönen Tagen und den vielen Erlebnissen sehr müde war, kann ich von der Rückfahrt nicht viel erzählen.

Ich möchte auf jeden Fall nächstes Jahr wieder mitfahren!



CYNTHIA SCHERF





BEZIRKSLEHRGANG FACHAUSBILDUNG WASSERRETTUNGSDIENST IN PEINE

Rettungsschwimmabzeichen... und was kommt dann?! Die Antwort: Fachausbildung Wasserrettungsdienst, kurz FA WRD.

Sechs Teilnehmer aus den Ortsgruppen Harsum, Sarstedt, Bockenem und Peine trafen sich in der Zeit von Anfang April bis Mitte Mai, um all das kennenzulernen, was über das „normale“ Rettungsschwimmen hinaus geht.



Mit Hilfe der vier Ausbilder Tim Helbig, Chris Schwarznecker und Sebastian Topper aus der OG Peine und Dirk Snoek der OG Harsum, lernten die angehenden Wasserretter u.a., in welchem rechtlichen Rahmen sie sich im Wasserrettungsdienst bewegen, wie die Führungsstruktur im Wasserrettungsdienst funktioniert, oder was beim Wachdienst an verschiedenen Revieren wie Seen, Flüssen und der Küste zu beachten ist.

Neben der Theorie kam auch die Praxis nicht zu kurz: So wurde der sichere Umgang mit den Rettungsgeräten vermittelt, richtiges Schwimmen und Tauchen mit der ABC-Ausrüstung (Maske, Schnorchel und Flossen) geübt

und das korrekte Funken bei uns am See durchgeführt.

Am 10.06. war dann die abschließende Prüfung am Eixer See. Nach einer schriftlichen Prüfung erfolgte das Run-Swim-Run, was alle Prüflinge mit sehr guten Zeiten abgelegt haben. Nach einer gemeinsamen Stärkung wurden die Knoten abgeprüft, die in verschiedenen Situationen im Wasserrettungsdienst angewendet werden müssen.



Nun kam der schwierigste Teil der Prüfung: Die praktische Einsatzübung, bei der die angehenden Wasserretter all ihr Können unter Beweis stellen mussten. Es gab zwei Szenarien, bei denen zum einen ein Surfer verunglückt war und zum anderen ein Schlauchboot umkippte und ein Schwimmer vermisst wurde.



Die Prüflinge mussten schwimmerisch, einsatztaktisch und medizinisch agieren, um die „Patienten“ richtig zu versorgen. Es folgte eine Einsatznachbesprechung, bei der alles, was gut und was nicht so gut lief, ausführlich besprochen wurde. Es gab sowohl Lob als auch konstruktive Kritik, was bei einem „echten Einsatz“ besser gemacht werden kann.

Als Abschluss mussten die Teilnehmer eine kombinierte Übung ablegen, bei der das Schwimmen in ABC-Ausrüstung, das Abschleppen eines Patienten und anschließend die HLW (Herz-Lungen-Wiederbelebung) geprüft wurde.

Alle sechs Teilnehmer haben erfolgreich und mit viel Engagement die Fachausbildung Wasserrettungsdienst bestanden.



Die Besonderheit war, dass diese das erste Mal nach der neuen Ausbildungsvorschrift AV411 durchgeführt wurde, aber im Detail noch an einigen Stellen verbessert werden muss.

Die Ausbilder sind sich jedoch einig, dass das grobe Lehrgangskonzept für die kommenden Jahre so beibehalten werden sollte.

SEBASTIAN TOPPER





TRIATHLON TEILNEHMEN UND HELFEN – DAS GEHT!

Am 18.6.17 starteten mein Vater und ich um 6.15 Uhr zum Eixer See, um beim 21. Triathlon mitzuhelfen. Ich war ziemlich aufgeregt, weil ich auch zum ersten Mal beim Triathlon der Ratse (Ratsgymnasium)-Staffel 1 starten sollte. Zuerst wurde der Aufbau vollzogen. Währenddessen wurde ein tolles Frühstücksbuffet vorbereitet.



Nachdem das reichhaltige Buffet mit geschmierten Brötchen, Obst, Gemüse, Kuchen etc. erledigt war, wurden die Posten- und

Aufgabenverteilungen durchführt, Boote wurden zu Wasser gelassen, Pavillons wurden aufgestellt und die Taucher haben sich vorbereitet.



Vor Beginn der Veranstaltung haben alle ihre Posten bezogen, Funkgeräte wurden in Empfang genommen. Um 9 Uhr ertönte der erste Startschuss. Ich gehörte zu der gelben Startgruppe



und startete um 10.20 Uhr. Ich übernahm den Schwimmpart, übergab nach einem mächtigen Wadenkrampf an Mika (Fahrrad) und der wiederum an den Läufer Marten.



Ich ging zum Ziel im Bildungszentrum, wo wir unsere Finish-Shirts erhielten. Eine tolle Zeit haben wir auch erzielt. Danach kehrte ich zur Wachstation der DLRG am Eixer See zurück. Während der Veranstaltung wurden zwei Schwimmer durch die Rettungsboote an Land geholt und versorgt. Ein Schwimmer kehrte kurz nach dem Start wieder um. Nach dem Ende des Triathlons wurden alle Bojen und Wendemarkierungen aus dem Wasser geholt. Die Grundgewichte wurden gereinigt und wieder eingelagert. Die Boote wurden aus dem Wasser geholt, gereinigt und die Harsumer Boote aufgeladen. Nachdem alles wieder an seinem Platz war, wurde auf den Oberdeck mit der gesamten Mannschaft gegrillt.

JANNIS HALLMANN





UMBAUMAßNAHMEN IN UNSERER WACHE

Wir haben lange darauf gewartet, bis wir den neuen Pachtvertrag unterzeichnen konnten. Nun sind wir endlich in der Lage, erforderliche Umbaumaßnahmen anzufassen. Schon das erste Projekt sollte sich als sehr umfangreich herausstellen. Der Umbau unseres Wasch- und Duschraumes mit WC-Raum inklusive Fenster und Tür.

Es gab im Vorfeld viele Gespräche, bis endlich die Grundstruktur der Räume auf dem Papier war. Dann jedoch kam die Detailarbeit, um die Ausstattung festzulegen. Es wurden das Waschbecken, das WC, die Deckenleuchten und die Armaturen ausgesucht bzw. festgelegt.

Weiter ging es mit den Wand- und Bodenbelägen. Wir haben uns entschieden, die Wände im Duschbad mit Resopalplatten zu verkleiden, im Waschraum komplett mit Fliesen. Als Bodenfliesen haben wir uns rutschfeste Mosaik-Fliesen ausgesucht. Das alles sieht richtig schick aus.

Nachdem die Vorbereitungen abgeschlossen waren, wurden die Räume durch eine Firma zerlegt. Der Aufwand war sehr groß. Trotz aller Planungen entstanden doch immer wieder kleine Fragen oder Probleme, die kurzfristig geklärt werden mussten. Nach meinem Eindruck haben wir das gemeinsam ganz gut organisiert. Wenn man sich daran erinnert, wie es vorher aussah, kann man nur zu dem Schluss kommen, dass wir da ein kleines Schmuckstück haben, das es (wichtig!) zu pflegen gilt.

Alles in allem können wir, sobald noch einige kleine Restarbeiten beendet sind, mit unserer Wellnessabteilung sehr zufrieden sein.

LOTHAR WEICHERT



Durchbruch
aus zwei Räumen
wird einer!



VORHER



NACHHER



VORHER



NACHHER



VORHER



NACHHER

ILSEDER FERIENKINDER ZU BESUCH BEI DER DLRG PEINE

Das Ilseder Ferienprogramm fand in diesem Jahr zum 40. Mal statt. Auch wir als DLRG Peine sind nicht zum ersten Mal mit von der Partie. Denn laut Klaus Grimm, der an diesem Tag die Ferienpässe der angemeldeten Kinder an der Station am Eixer See einsammelte, sind an die 80 Veranstaltungen im Angebot und dabei ca. 40 in Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden. Der Pass ist für 5€ erhältlich und gilt die ganzen viereinhalb Wochen, in denen die Aktionen laufen. Bei einigen Fahrten und Angeboten wird ein Kostenbeitrag erhoben und wer am Ende des Ferienprogramms die meisten Stempel gesammelt hat, erhält einen Preis. Bei uns war die Teilnahme selbstverständlich kostenlos. Auch Martin Hoffmann, Hauptverantwortlicher für das Ilseder Ferienprogramm, schaute uns Rettungsschwimmern über die Schulter, wie wir den elf Teilnehmern einen Einblick in unsere ehrenamtliche Arbeit vermittelten.



Unsere Bootsführer Martin Fickert und Markus Tessmer fuhren mit einer Gruppe der Kinder auf dem Rettungsboot KNAX über den Eixer See. Ausgerüstet mit Schwimmwesten erfuhren die Passagiere nicht nur Details über das Wassergefährd und dessen Einsatzmöglichkeiten, sondern auch wo Steuerbord und Backbord sind und wozu die Notstopp-Leine dient, wenn der Kapitän über Bord geht.



Guido Fickert und ich machten derweil mit der anderen Gruppe eine Führung in der Wachstation. Unterstützt von zwei unserer jüngeren DLRG-Mitglieder Cynthia Scherf und Kim Oetcken lernten die Gäste verschiedene Rettungsgeräte wie das Rettungsbrett, den Gurtretter und die Rettungsboje kennen. Den Umgang mit der Wurffleine konnte auch gleich praktisch getestet werden. Besonders interessierten sich die Teilnehmer für den Inhalt des Erste Hilfe-Rucksackes, dessen Gewicht allein schon erstaunte. Das Innenleben wurde dann erst einmal ausführlich in Augenschein genommen und das Beatmungsgerät ausprobiert.



Nach dem Gruppentausch blieb vor dem gemeinsamen Abschlussgrillen auf dem Oberdeck mit Blick auf den See noch etwas Zeit, sich auf den neuen Spielgeräten am Strand auszutoben. Ein sicher spannender Tag für die teilnehmenden Kinder, die sich nach Ende der Veranstaltung dann auch noch ins Wasser trauten und sich eine Vorführung mit dem Rettungsbrett aus nächster Nähe anschauten.



Im nächsten Jahr sind wir bestimmt wieder dabei, denn es macht Spaß, unsere Kenntnisse zu vermitteln

ULRIKE HOFMANN.





PILATES

mit Gabi Frase
(DTB Pilates Trainerin)

Montags 20:30 Uhr
ab dem 28.08.2017

Freitags 19:30 Uhr
ab dem 01.09.2017
(Freitags nicht jede Woche!)



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft
Ortsgruppe Peine e.V.



Pestalozzischule, Herzbergweg 16

Nur für **DLRG Mitglieder!** Keine zusätzlichen Kosten!

Bitte 2 Handtücher und Gymnastikmatte
(evtl. etwas zum Trinken) mitbringen.

Das Training wird in Socken durchgeführt!
Bequeme Sportkleidung ist empfehlenswert.

Anmeldung: gabi.frase@peine.dlrg.de



Strandläufer als PDF für Unterwegs



Wenn Ihr Euch den Strandläufer unterwegs anschauen wollt, könnt Ihr die letzten 4 Ausgaben von unserer Homepage laden. Dafür müsst Ihr die Seite <http://www.peine.dlrg.de> aufrufen und auf den Menüpunkt "Strandläufer" klicken oder den QR-Code abscannen.





TERMINKALENDER:

26.-27.08.2017	Jugend Rescue Camp
4.09.2017	Rettungsschwimmabzeichen Praxis 1
11.09.2017	Rettungsschwimmabzeichen Praxis 2
12.09.2017	Rettungsschwimmzeichen Theorie
18.09.2017	Rettungsschwimmabzeichen Praxis 3
25.09.2017	Rettungsschwimmabzeichen (Ausweich termining)
21.10.2017	Übung Tauchen vom Boot
12.11.2017	Keksebacken
18.11.2017	Stationsreinigung
25.11.2017	Weihnachtsfeier Stammverband
02.12.2017	Weihnachtsfeier Jugend



Schwimmen

Hallenbad Ilsede:

Montags

15:00-17:00 Uhr Mutter-Kind Schwimmen

18:00-20:00 Uhr Familienschwimmen u. Tauchausbildung

P3 Peine

Mittwochs: 20:00-21:00 Uhr (Erwachsene/ Jugendliche ab 16 Jahren)

Donnerstags: 17:00-19:00 Uhr (Anfängerschwimmausbildung und Jugendliche 5-12 Jahre)

19:00-20:00 Uhr (Jugendliche 12-16 Jahre) + Wettkampftraining

20:00-22:00 Uhr (Erwachsene/ Jugendliche ab 16 Jahren)

20:00- 20:45 Uhr & 20:45-21:30 Uhr Aqua Fitness

In den **Ferien** und an **Feiertagen** findet **kein** Schwimmtraining statt.

Tauchen

Treffen jeden Sonntag 10:00 Uhr am Eixer See

Montags: 18:00 Uhr Tauchausbildung im Hallenbad Ilsede

Mittwochs: 20:00-21:00 Uhr Tauchtraining im P3 Peine

Schnuppertauchen jederzeit nach Absprache möglich.

Wachdienst

An allen Wochenenden ab 15.Mai - 15.September am Eixer See

Samstags: 12:00-19:00 Uhr Uhrzeiten können je nach

Sonntags: 11:00-18:00 Uhr Wetter und Betrieb variieren

Pilates

Montags: 20:30-21:30 Uhr Gymnastikraum Pestalozzischule Peine

Freitags: 19:30-20:30 Uhr Gymnastikraum Pestalozzischule Peine
(nicht regelmäßig)

Wenn eine E-Mail Adresse vorhanden ist, seid ihr immer auf dem Laufenden!

Alle Veranstaltungs-Einladungen werden nur noch per E-Mail verteilt!

E-Mail Adresse bitte an: manuela.ortmann@peine.dlrg.de

